

**Stressbewältigung:  
Vortrag mit Anja Engel**

Wie wäre es, wenn man Freunde, Kollegen und Vorgesetzte schätzen kann, wie sie sind? „The Work of Byron Katie“, eine in den USA oft erprobte Technik, ermöglicht es, diesen Menschen mit Verständnis zu begegnen. So kann man Missverständnisse aus dem Alltag erkennen, Perspektiven erweitern und ein Stück Gelassenheit und Lebensfreude zurückgewinnen. Referentin ist die Völklinger Mediatorin Anja Engel. Der Vortrag findet am Donnerstag, den 14. April, um 18 Uhr im Alten Rathaus Völklingen statt.

**Thema Burn-out**

Burn-out: Was ist das, was passiert dabei und was kann ich schon vorher dagegen tun? Respektiere ich die Grenzen meines Körpers oder ignoriere ich diese. Benutze ich manchmal die Arbeit, das Büro oder ein Hobby, um nicht direkt nach Hause fahren zu müssen? Wenn solche Verhaltensweisen erkennbar sind, dann wird es höchste Zeit, umzudenken und sich die Frage zu stellen: Wer oder was hält mich davon ab, das Richtige zu tun? Die Antwort darauf lautet, so Burn-Out Coach Marion Klinkmüller: Nur ich selbst hindere mich daran, das Richtige zu tun. Die Referentin wird in dem Vortrag aufzeigen, wie man gegensteuern und Dinge ändern kann, die zu ändern sind. Aufzeigen will sie aber auch, wie man lernt zu akzeptieren, dass es Dinge gibt, die sich nicht ändern lassen. „Letzten Endes geht es darum, das Leben wieder selbst in die Hand zu nehmen“, so Marion Klinkmüller. Der Vortrag findet am Freitag, dem 15. April, um 18 Uhr im Festsaal des Alten Rathauses Völklingen statt. Der Eintritt ist frei.

**Akademie für Ältere:  
Fahrt nach Weimar**

Die Akademie für Ältere der VHS Völklingen fährt vom 14. bis 17. September 2016 nach Weimar. Zum kulturellen Erbe der Stadt gehören neben den Traditionen der Weimarer Klassik um Wieland, Goethe, Herder und Schiller auch das „Bauhaus“ und die Nationalversammlung von 1919. Ausflugsfahrten nach Erfurt, Jena, Naumburg und zur Wartburg mit Führung stehen ebenfalls auf dem Programm. Die Reisegebühr beträgt 400 Euro pro Person. Weitere Informationen im VHS-Büro bei Frau Olbert, Telefon 06898 13-2597.

**IMPRESSUM**
**Völklinger  
Stadtnachrichten**

 Herausgeber:  
 Stadt Völklingen  
 Oberbürgermeister  
 Klaus Lorig

 Rathausplatz  
 66333 Völklingen

 Für unverlangt eingesandte  
 Artikel übernimmt die  
 Redaktion keine Haftung.

# Fulminant ins neue Semester gestartet

Volkshochschule Völklingen mit bisheriger Resonanz auf neue Angebote sehr zufrieden

Die Volkshochschule Völklingen hat im laufenden Semester eine sehr gute Nachfrage zu verzeichnen. Wie VHS-Direktor Karl-Heinz Schöffner erläuterte, haben sich bisher schon 3.200 Bürgerinnen und Bürger zu Kursen angemeldet. Rund 500 Interessierte besuchten die bisherigen Einzelveranstaltungen. Die VHS Völklingen ist die zweitgrößte VHS im Saarland. Im Jahr 2015 sind mehr als 18.000 Unterrichtsstunden geleistet worden. Worin liegt die gute Annahme des Weiterbildungsangebotes in Völklingen? „Da gibt es mehrere Gründe“, so VHS-Direktor Karl-Heinz Schöffner. „Mit der 1993 gegründeten Seniorenakademie und der im Jahr 2010 gegründeten Jungen VHS haben wir mit speziellen Programmen das Angebot generationenübergreifend gestaltet. Die genaue Zielsprache ist wichtig. Hinzu kommen zahlreiche Projekte, die die VHS Völklingen in unserer Stadt gut vernetzen.“ Als Beispiel nennt Schöffner das Gesundheitsprogramm „Völklingen lebt gesund!“. Bisher – so die Bilanz – haben 241 Seniorinnen und Senioren den Akademieausweis erworben. Damit kann man in mehreren Fachbereichen Kurse und Einzelveranstaltungen besuchen. In der Regel besucht ein Akademiemitglied durchschnittlich zwei Kurse. In der Jungen VHS sind bisher rund 450 Veranstal-



Ein Schwerpunkt des umfangreichen Programmes sind weiterhin die Sprachkurse der Volkshochschule Völklingen.

tungsbesuche zu verzeichnen. Michael Bauer, der Leiter der Jungen VHS, freut sich über diesen Zuspruch. Dies zeige, dass ergänzende Bildungsangebote für die Kids und Jugendlichen interessant sind. So sind die Veranstaltungen in den Ferien und an den Wochenenden besonders gut nachgefragt. Schwerpunkte sind auch die Vorbereitungskurse – oft in Webinarform – auf das Abitur. Die VHS Völklingen bereitet als einzige VHS im Saarland in einem Jahreskurs auf den Mittleren Bildungsabschluss vor.

Pro Jahr besuchen circa 20 junge Erwachsene diesen Kurs. Trends im neuen Semester, die besonders gut nachgefragt wurden, gibt es insbesondere im Fachbereich Gesundheit. Entspannungskurse und Gesprächskreise gegen Stress sind gut besucht. Aber auch Bewegungskurse finden hervorragenden Anklang. Immer mehr Zugang finden auch die kreativen Angebote. In unserer heutigen, schnelllebigen, hektischen Zeit wird die Besinnung auf sich selbst immer geringer. Dies ist wohl eine der Ursachen für die gute Nachfrage. So sind zum Beispiel momentan in den drei VHS-Theatergruppen mehr als 50 Schauspielbegeisterte aktiv. Die VHS Völklingen hat mit der Sprachoffensive Deutsch, die im Jahr 2005 gegründet wurde, einen Meilenstein im Erwerb der deutschen Sprache für Migrantinnen und Migranten in Völklingen gesetzt. Mehr als 1.500 Menschen haben diese Kurse bisher belegt. Momentan werden sechs Deutschkurse, die bis zu einem Jahr dauern, parallel

durchgeführt. Für das Modellprojekt „Sprachoffensive Deutsch“ unter Leitung von Christoph Rech wurde die VHS schon mehrfach ausgezeichnet. Unterhält man sich mit VHS-Direktor Karl-Heinz Schöffner, so kann man die Begeisterung für die Weiterbildung und seine VHS spüren. Für ihn wird die kommende Zeit spannend – sowohl was die inhaltliche Orientierung der VHS allgemein in Deutschland als auch die kommunale Strukturreform, die ins Land steht, betrifft. „Wir sind gut aufgestellt“, sagt Schöffner. „Ich bin fest davon überzeugt, dass Völklingen auch in Zukunft eine Hochburg der Weiterbildung im Saarland bleiben wird.“ Übrigens: Eine Durchsicht ins Programmheft – auch als Download auf der Webseite <http://vhs@voelklingen.de> – lohnt sich immer noch. Viele Veranstaltungen beginnen noch im laufenden Semester, und die VHS ist natürlich beim Kinderferienprogramm wieder mit dabei. Interessierte wenden sich an Andrea Grün, Telefon 06898 132597. ●



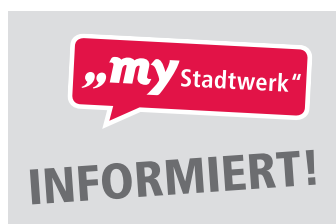
Auch Kurse, die sich mit Gaumenfreuden beschäftigen, sind derzeit im Trend. Fotos: vhs

# Waschmaschine – eine saubere Sache

Stadtwerke Völklingen geben Verbrauchern Tipps zum Energiesparen

In einer mehrteiligen Serie erklären die Stadtwerke Völklingen Methoden zum Energiesparen. Wie man Waschmaschinen richtig bedient, um den Strom- und Wasserverbrauch zu verringern, steht im Mittelpunkt des sechsten Teils.

In den vergangenen dreißig Jahren hat sich der Stromverbrauch einer Waschmaschine um 72 Prozent und der Wasserverbrauch um 75 Prozent verringert. Dazu trugen auch neue Techniken bei, die für saubere Wäsche bei geringem Energieverbrauch sorgen. Jetzt gilt es, Waschmaschinen richtig zu bedienen, um Energiekosten zu sparen. Für eine vierköpfige Familie arbeitet die Waschmaschine im Jahr 250 bis 300 mal. Die Tendenz ist steigend. Gegenüber einer Waschmaschine aus dem Jahr 1992 benötigt eine „Neue“ um 25 Cent (0,9 Kilowattstunde) pro Kochwäsche weniger an Stromkosten und 25 Liter weniger kostbares Trinkwasser, das entspricht 18 Cent. **Fassungsvermögen aus-**


**nutzen**

Wichtig ist, das Fassungsvermögen der Waschmaschine auszunutzen. Wer also Strom und Wasser sparen will, sollte die Trommel nicht zu wenig befüllen.

**Richtig beladen**

Je nach Wäscheart wird unterschiedlich beladen. Bei Koch- und Buntwäsche kann die Trommel voll beladen werden. Zwischen der eingefüllten Wäsche und der Trommelwand soll noch handhoch Platz bleiben. Bei pflegeleichter Wäsche die Trommel nur zur Hälfte füllen; bei Feinwäsche Trommel circa ein Drittel befüllen; bei Wolle nur ein bis zwei Wäschestücke hinein geben. Wenn die Waschmaschine überladen wird, kommt es zu vermehrter Knitterbildung und Wäschebeanspruchung.

**Vorwaschen nur in Ausnahmefällen**

Vorwaschen ist nur mehr bei sehr stark verschmutzter Wäsche und bei Verschmutzungen, die quellen müssen (zum Beispiel Eiweiß), notwendig. Die Waschmittelmengen sollten Verbraucher dann auf ein Drittel Vor- und zwei Drittel Hauptwäsche aufteilen. So können bis zu zwanzig Prozent Strom und Wasser eingespart werden.

**Runter mit der Temperatur**

95 Grad Celsius-Waschprogramme sind heutzutage nicht mehr notwendig, da die Waschmittel in ihrer Zusammensetzung verbessert wurden und die volle Wasch- und Bleichwirkung schon bei 60 Grad Celsius erreichen. Eine 60 Grad Celsius-Wäsche ist gegenüber einer 95 Grad Celsius-Wäsche um die Hälfte günstiger.

**Waschmittel richtig dosieren**

Verbraucher sollten die Waschmittel-Dosierangaben der Hersteller beachten. Wird zu viel Waschmittel verwendet, führt dies zu vermehrter

Schaumbildung und die Waschwirkung verschlechtert sich massiv. Zusätzlich wird die Kläranlage unnötig belastet. Eine Unterdosierung führt zu vermehrter Kalkablagerung in der Maschine und in der Wäsche, sie beginnt zu stinken.

**Warmwasseranschluss**

Moderne Waschmaschinen können mit Warmwasser betrieben werden. Diese Maschinen verfügen über zwei Wasseranschlüsse, einen für Kaltwasser und einen für Warmwasser. Grundsätzlich kann man jede Waschmaschine, die die technische Voraussetzung erfüllt, an Warmwasser anschließen. Wirtschaftlich ist ein Warmwasseranschluss dann, wenn das Wasser über Solaranlagen oder kostengünstig mit einer Wärmepumpe erwärmt wird. Zusätzlich soll die Zuleitung wärmegeämmt und nicht länger als fünf Meter sein. Bei zu langen Zuleitungen ist das einfließende Wasser ausgekühlt und muss nochmals in der Waschmaschine erwärmt werden. ●


**HEUTE**
**Bilanzen**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

dass junge Familien sich ein eigenes Zuhause aufbauen wollen ist verständlich. Die eigenen vier Wände spielen in den Überlegungen junger Menschen weiterhin eine große Rolle. Insofern war es gut, dass wir vor einigen Jahren im Stadtteil Geislautern ein Neubaugebiet ausgewiesen haben, das mehrere „Fliegen“ mit einer Klappe schlägt. Das Neubaugebiet liegt nämlich sehr schön gelegen und bietet vielfach einen wunderbaren Blick auf Geislautern und die gesamte Umgebung. Zudem war es hier möglich nach dem ersten Bauabschnitt einen weiteren Bauabschnitt folgen zu lassen.

Die Erschließung von insgesamt fast fünfzig weiteren Grundstücken ist nunmehr abgeschlossen. Und die Bilanz fällt sehr positiv aus – auch im Hinblick auf die Entwicklung des gesamten Stadtteils.

Positiv ist auch die Entwicklung bei unserer städtischen VHS. Hier konnten wieder zahlreiche Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer für das neue Semester gewonnen werden. Alles in allem steht unsere städtische VHS auf soliden Füßen. Wie die Bürgerinnen und Bürger über die Einrichtung denken wurde wieder deutlich, denn sie haben „mit den Füßen“ abgestimmt und besuchen als Kursteilnehmer rege auch die neuen Angebote.

Ihr

 Wolfgang Bintz  
 Bürgermeister der Stadt Völklingen

# Wohnen mit schöner Aussicht

Neubaugebiet Hirzeckberg mit Zweitem Bauabschnitt

Die Bauarbeiten zur Erschließung des Zweiten Bauabschnittes des Neubaugebietes „Hirzeckberg“ wurden jetzt abgeschlossen. Dabei wurden die Straßen Calmelet-Weg, Duhamel-Weg, Beaunier-Weg und der Pastor-Erzerhof-Weg mit insgesamt 47 Bauplätzen erschlossen. Die Bauzeit dauerte rund acht Monate und wurde exakt im vorgegebenen Zeitraum fertig gestellt.

**Chance für junge Familien**

Die Gesamtmaßnahme wurde nun von Bürgermeister Wolfgang Bintz der Öffentlichkeit vorgestellt. Dabei betonte Bintz, dass das neue Baugebiet jungen Familien in der Stadt Völklingen die Chance eröffne, hier einen neuen Lebensmittelpunkt zu bilden. Die Nachfrage nach den Grundstücken sei in der Vergangenheit sehr groß gewesen, weshalb schon jetzt das neue Baugebiet als „Erfolgsprojekt“ bezeichnet werden könne, so der Bürgermeister abschließend.



Außergewöhnlicher Ausblick vom Neubaugebiet Hirzeckberg zum Weltkulturerbe Foto: upg





Melden Sie uns öffentliche Veranstaltungstermine für den Internet-Veranstaltungskalender unter <http://veranstaltungen.voelklingen.de>

# VERANSTALTUNGEN IN VÖKLINGEN

<b>Märkte</b> <b>Mittelaltermarkt</b> 16. – 17.4.2016 Schlosspark Geislautern  <b>Kinderkultur</b> <b>Zaubershow Magic Pete</b> 6.4.2016 / 10 Uhr Kongresszentrum der SHG-Klinik Völklingen	<b>Konzerte</b> <b>The Sunset</b> Musik der 60er und 70er Jugendorchester 1963 Großrosseln e.V. 9.4.2016 / 20 Uhr Weltkulturerbe Völklinger Hütte  Weitere Veranstaltungen unter <a href="http://www.voelklingen.de">www.voelklingen.de</a> , Änderungen vorbehalten	<b>Sonstiges</b> <b>Blutspendenaktion</b> 14.4.2016 / 15 Uhr Hermann-Neuberger-Halle Völklingen  <b>Kleider- und Spielwarenborse</b> 17.4.2016 / 14 Uhr Hermann-Neuberger-Halle Völklingen	<b>Vortrag „Burn-out“</b> 15.4.2016 / 18 Uhr Altes Rathaus Völklingen Eintritt frei.  <b>Vortrag „Moby Dick und die Essex“</b> 21.4.2016 / 18 Uhr Altes Rathaus Völklingen Eintritt frei.
---	--	---	---

<b>VHS Völklingen</b> Mittwoch, 6. April 2016 ■ <b>Junge VHS: Acrylmalen für Kids in den Osterferien</b> , 10 Uhr, Schule Luisenthal ■ <b>Junge VHS: Besuch der Wasseraufbereitung Wasserturm Wehrden</b> , 10 Uhr, Wasserturm Wehrden ■ <b>Junge VHS: Nachts im Saarbrücker Zoo</b> , 21 Uhr, Zoo Saarbrücken  Donnerstag, 14. April 2016 ■ <b>Vortrag: Stress begegnen und in Gelassenheit umwandeln</b> , 18 Uhr, Altes Rathaus  Freitag, 15. April 2016 ■ <b>Kurs: Frühjahrsaugenblicke – Floristik mit Emotionen</b> , 18 Uhr, Altes Rathaus ■ <b>Vortrag: Burn Out</b> , 18 Uhr, Altes Rathaus  Samstag, 16. April 2016 ■ <b>Seminar: Kunstobjekte aus Ton und Glas</b> , 10 Uhr, Schule Röchinghöhe ■ <b>Junge VHS: Fit für's Babysitting</b> , 9 Uhr, Stadteiltreff  Infos über das gesamte Angebot und Anmeldungen bei VHS-Sekretariat, Telefon 0 68 98 13-25 97 Online-Anmeldungen unter: <a href="http://www.vhs-voelklingen.de">www.vhs-voelklingen.de</a>
--

Regionale Spezialitäten \* Blumen & Pflanzen  
Kunsthandwerk \* Kinderprogramm \* Musik

Sonntag 10. April  
10 - 18 Uhr  
Völklingen  
Innenstadt

**Völklinger Frühlings-Markt 2016**

STADT VÖKLINGEN

Völklinger Kulturmeile

**Baumann & Clausen**  
„Die Rathaus-Amigos“  
28. Mai 2016, 19.30 Uhr  
Kulturhalle Völklingen-Wehrden

In ihrem neuen Bühnenprogramm „Die Rathaus-Amigos“ müssen Oberamtsrat Alfred Clausen und Passamts-Fuzzi Hans-Werner Baumann einer harten Realität ins Auge sehen. Der neue Bürgermeister räumt auf mit Bestechlichkeit und Amigo-Affären. Baumann und Clausen werden SUSPENDIERT!! Die beiden Kaffchentrinker retten sich indem sie sich neu erfinden und gründen die modernen „Rolling-Stones“. Es ist die Geburtsstunde der Band „Die Rathaus-Amigos“. Darauf erst mal ein Kaffchen – Bingo!

Eintrittskarten sind erhältlich bei allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie bei der Tourist-Information Völklingen (Neuer Bahnhof, Rathausstraße 55, Völklingen). Informationen und Tickets auch online unter [www.voelklinger-kulturmeile.de](http://www.voelklinger-kulturmeile.de).

Völklinger Kulturmeile

**Carbon & Stahl**  
Archtop – Gitarren  
Frank Haunschild und Jörg Seidel  
28. April 2016, 19.30 Uhr  
Altes Rathaus Völklingen

Jörg Seidel ist ein in Bremerhaven ansässiger Jazzgitarrist und Sänger, der in Deutschland und Österreich im Bereich Swing und Gypsy Jazz auftritt, und zu den absolut besten seines Fachs gehört. Jörg und Frank kennen und schätzen sich seit vielen Jahren. Frank Haunschild ist dem Völklinger Publikum als Juror des Wettbewerbs „Voice and guitar“ bestens bekannt. Er ist konzertierender Künstler, Professor für Jazzgitarre, Workshopdozent, Komponist und Autor von Musikfachbüchern. Seit 2013 spielen die beiden als Duo zusammen, wobei Jörg auch mit seiner wunderbaren Stimme zu glänzen weiß. Frank trägt dazu seine stilistische Vielfalt auf diversen Gitarren bei.

Eintritt: 15 Euro (Vorverkauf und Abendkasse)  
Vorverkauf im VHS-Büro im Alten Rathaus, Bismarckstraße 1, Völklingen

Alle Veranstaltungen im Internet unter [www.voelklingen-lebt-gesund.de](http://www.voelklingen-lebt-gesund.de)  
Aktion „Völklingen lebt gesund!“

Samstag, 9. April 2016  
**Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Jugendliche**, 9 – 16.15 Uhr, Ort: Poststraße 33. Verantwortlich: Johanniter Unfallhilfe e. V., Gabi Belles-Wehr, Telefon: 06898 / 27733

Sonntag, 10. April 2016  
**Rundwanderung ab Wildpark Karlsbrunn über Aussichtsplattform und St. Nikolaus**, 14 Uhr, Treff: Parkplatz Wildpark Karlsbrunn. Verantwortlich: Saarwaldverein OV Völklingen, Helma Becker und Christel Klip, Telefon: 06898 / 40104

Mittwoch, 13. April 2016  
**Wanderung ab Kreuzberghaus**, 15 Uhr, Treff: Kreuzberghaus. Verantwortlich: Saarwaldverein OV Völklingen, Bernd Reichert, Telefon: 06898 / 8668

Donnerstag, 14. April 2016  
**Blutspendetermin**, 15 – 19 Uhr, Ort: Hermann-Neuberger-Halle, Verantwortlich: DRK-Ortsverein Völklingen, Christine Olbert, Telefon: 06898 / 26722

**Reaktiv-Outdoor-Training**, 18 – 19.30 Uhr, 6 Termine, Ort: AOK-Kundencenter, Marktstraße 5. Verantwortlich: Michael Port, Telefon: 06898 / 9108-21

Dienstag, 19. April 2016  
**Nichtraucher in 6 Wochen!**, 18 – 19 Uhr, 6 Termine, Ort: Dr. Markus Krings, Poststraße 11 – 17. Verantwortlich: Dr. Markus Krings, Poststraße 11 – 17, Telefon: 06898 / 9455520



Der Paulinusplatz ist eines der durch LEADER finanzierten Projekte.



Neues Multifunktionsfeld im Stadtteil Lauterbach *Fotos: stadt vk*

## Grabmale werden überprüft

Beginnend ab dem 11. April 2016 wird auf den Friedhöfen der Stadt Völklingen eine Überprüfung der Standfestigkeit von Grabmalen durchgeführt. Diese Überprüfung ist zwingend vorgeschrieben und wird jährlich durch den Fachdienst öffentliches Grün und Friedhöfe durchgeführt. Die Überprüfungen finden in folgender Reihenfolge statt: Friedhof Lauterbach ab Montag, 11. April 2016, Friedhof Ludweiler (mit altem Friedhof) ab Mittwoch, 13. April 2016, Friedhof Geislautern ab Donnerstag, 14. April 2016, Friedhof Wehrden ab Montag, 18. April 2016, Friedhof Fürstenhausen ab Mittwoch, 20. April 2016, Friedhof Heidstock ab Freitag, 22. April 2016, Friedhof Luisenthal ab Montag, 25. April 2016, Waldfriedhof ab Mittwoch, 27. April 2016. Die Prüfung der Grabmale erfolgt durch die zuständigen Mitarbeiter der Friedhofsverwaltung. Grabmale, deren Standfestigkeit bemängelt werden muss, werden durch eine Benachrichtigung am Grabmal gekennzeichnet. In diesem Fall werden die Nutzungsberechtigten gebeten, sich mit der Friedhofsverwaltung der Stadt Völklingen telefonisch unter 06898 13-2378 in Verbindung zu setzen.

## 200.000 Euro stehen als Fördergelder bereit

### LEADER-Region Warndt-Saargau startet ersten Projektauftrag

Erfolgreich hat sich im vergangenen Jahr die Region Warndt-Saargau um die Aufnahme in das Förderprogramm LEADER der Europäischen Union beworben. Rund zwei Millionen Euro Fördermittel der Europäischen Union und des Saarlandes werden nun in den nächsten Jahren in die Region fließen. Zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie „Rendez-vous Warndt-Saargau – gemeinsam, lebendig, grenzenlos“ ruft die Lokale Aktionsgruppe zum ersten Projektauswahlverfahren auf. Ab April 2016 können erstmals Vorschläge für Projektvorhaben eingereicht werden. Gesucht werden innovative und nachhaltige Projekte zu den vier Handlungsfeldern der Lokalen Entwicklungsstrategie:

- An der deutsch-französischen Grenze – Grenze als Chance und Herausforderung nutzen
- Räume im Wandel – das Erbe von Industrie und Bergbau zukunftsfähig gestalten
- Lebendige Ortschaften und aktives Engagement der Menschen in der Region
- Saargau und Warndtwald – Natur und Landschaft als Ressource

Projektvorschläge müssen bis einschließlich 15. Juni 2016 bei der Geschäftsstelle

**Fördersummen berücksichtigen**

berücksichtigt werden können. Nach Ablauf dieser Frist werden alle eingereichten Projektvorschläge vom LAG-Vorstand und dem LEADER-Regionalmanagement in einem mehrstufigen Verfahren bewertet. Projekte, die beim ersten Projektauftrag nicht berücksichtigt werden können, haben die Chance bei weiteren Projektaufträgen. Projekte mit einer Fördersumme unter(!)

5.000 Euro können nicht berücksichtigt werden. Der erste Projektauftrag ist mit insgesamt 200.000 Euro an Fördergeldern budgetiert. Die Projektanträge für LEADER-Vorhaben sind sehr umfangreich. Auf der Homepage der LAG Warndt-Saargau ([www.warndt-saargau.eu](http://www.warndt-saargau.eu)) können Informationen und Hinweise abgerufen werden. Es empfiehlt sich auch eine telefonische Kontaktaufnahme mit der Rufnummer 06898 449-108. Die LAG-Geschäftsstelle befindet sich im Rathaus Großrosseln, Klosterplatz 2, Raum 103. Darüber hinaus sind Info-

Veranstaltungen zum Projektantragsverfahren für interessierte Projektantragsteller geplant. Informationen dazu werden in Kürze bekannt gegeben.

**Stadtteil Lauterbach profitierte**

In der Stadt Völklingen konnten innerhalb der letzten LEADER-Förderperiode unter anderem im Stadtteil Lauterbach die Neugestaltung des Paulinusplatzes und des Umfeldes des Warndtdoms sowie die Errichtung eines Multifunktionsfeldes an der Lauterbachhalle realisiert werden.

**ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT VÖKLINGEN**

**BEKANNTMACHUNG**

Die Ortsvorsteherin des Gemeindebezirkes Völklingen gibt gem. § 41 (3) i. V. mit § 74 KSVG bekannt, dass der Ortsrat für

**Mittwoch, den 13.04.2016, 16.30 Uhr,**

zur **25. öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung** des **Ortsrates des Gemeindebezirkes Völklingen, in der Seniorenresidenz in der Bismarckstraße 4 – 12**, einberufen wurde.

**TAGESORDNUNG**

**A) Öffentlicher Teil**

1. Einführung und Verpflichtung eines neuen Ortsratsmitgliedes
2. Besichtigung der Seniorenresidenz „Am Alten Rathaus“
3. Rückblick auf die Osterkirmes
4. Annahme des öffentlichen Teiles der Niederschrift vom 09.09.2015
5. Mitteilungen und Anfragen

**B) Nichtöffentlicher Teil**

1. Annahme des nichtöffentlichen Teiles der Niederschrift vom 09.09.2015
2. Mitteilungen und Anfragen

Völklingen, 30.03.2016  
Die Ortsvorsteherin  
gez. Roth